notige und nach irem besten verstande angekart und vorwandt werden ane [illegible] ...

—

N. 1215. 1478. 11 Oktbr. Rudolf v. Sachsen zu Anhalt / Graf zu Ascherslb. Offizial [illegible] ...

N. 1271. 1490. 13 Juni K. Friedr. III. ernennt den Bischof Joh. VII. von Meißen v. Meißen u. Landgrafen

Fall regalia, leben und weltlichkeit mit allen zugehörungen von uns und dem heiligen reiche zu lehen innehaben besitzen, gebrauchen und genießen, durch alle uns und dem heiligen reiche an unsern und gemeinen reichen verfallen und verschrieben

falendt dem hochgebornen Friedrichen Herzogen zu Sachsen unserm lieben oheim und churfursten an unser statt und in unserm namen gelobt und eyde tun, uns als Romischen Keyser von solicher regalia leben und weltlichkeit wegen gehorsam und gewertig zu sein und seinen rechten natürlichen herren zu halten zu dienen und zu tun alles das ein lehenman zu seinem Romischen Keyser von rechtswegen zu tun schuldig und pflichtig ist und gebrauchen darauf allen und yeglichen des obgenannten stifts zu Meissen graffen freyen herren rittern knechten mannen vogten amptleuten burgermeistern rete burgern gemeinden hintersessen und underthanen ernstlich und rechtiglich bitte und ihren brief, das sy dem obgen. Bischof in allen und yeglichen weltlichen sachen und gerechtigkeiten als irem rechten natürlichen herren on alle irrung und widerrede gehorsam und gewertig seyen und darunder mit keinerley sach jemand anderm zu tun gestatten in keinerley weise, als lieb einem yeglichen sey unser und des heiligen reichs swere ungnad und verleurung einer pene v. 60 mk lötig. Golds. ½ in Reichs Kammer ½ an Rhtg.

Leipz.

N. 1281. 1491. 22 Aug. Jorg Adm. des Stifts Meißen ernennt den neuen Bischof v. Meißen Johannes [illegible] ...

Zeugen: Dr. Sigmund Pflug, Kanzler v. Anhalt-Dessau zu Merseburg.

N. 1288. 1494. 26 Aug. K. Maximilian wechselt Bischof Joh. wegen der Verleihung des 7. Kapitels v. Meißen gegen Abtretung des Bischofs einen Zeitraum von 6 Monaten.

Durch den Tod des Papstes nach Ausgang der obbemerkten Zeit personalien von uns zu lehen empfahe und uns darumb gewonlich pflichtig und eyde tu als sich gebiret unverzogenlich.

N. 1310. 1499. 14 Aug. Friedr. Christoph v. Sorge v. Kobritz Gebr. verkaufen Zins in Pesterwitz bei Meißen an Bischof Johann [illegible]

N. 1340. 1500. 27 Januar Hans v. Salhausen auf Lauenstein, Friedr. zu Dohna, Wolf v. Ziegler Schwertgeselle verkaufen an Bischof Joh. v. Meißen das Schloß v. Dorf Colln (bei Meißen) [illegible]

N. 1342 Bischof Joh. v. Meiß. Kapitel mit Herzog Georg 1511.

17 Zeugen: Herzog Georg: Hans v. Klemnitz Oberamtmann zu Stolpen: Otto v. [illegible] d. alt. Ritter

Bischof: Zeugnis Herzog Georg: Hermann Joh. Hennig, Domherr, Archidiakonus

v. Bischof Joh. zu Naumburg: Thomas [illegible]

2 Zeugen Herzog Georg: Dietr. v. Ofl. d. alt. R. Franz v. Schleinitz, Amtm. zu Rochlitz

Bischof: Joh. Hennig, Domherr

Verz. v. Zeugen: Johann v. Planitz Amtmann zu Dr. Domherr zu Naumburg: Friedr. zu Leisnig

Einigung: 1. Zwischen d. Bischof von Meißen Georg zu Sachsen folge (Adel) ist der Bischof soll mit seinen Vorgängern. Der Bischof v. Meißen, Folge (Adel) ist welche dem Kaiser verpflichtet